

10. September 2005

3. bundesweite Astronomietag in Ilsede

Auch am 3. Astronomietag war uns das Wetter in Ilsede hold, zumindest am Nachmittag! Die Wetterfrösche hatten zwar bedeckten Himmel vorausgesagt, doch in der Realität konnte die Sonne hinter den leicht dunstigen Wolkenschleiern mit den zahlreichen Teleskopen problemlos eingefangen werden.

Genau zum Astronomietagtermin bot unser Zentralgestirn den Besuchern eine riesige Fleckengruppe und in den mit Ha Filtern bestückten Geräten eindrucksvolle Protuberanzen.

Die Beobachtung des nächtlichen Sternenhimmels musste fast ausfallen.

Während die transportablen Geräte der Stammtischmitglieder aufgrund bewölktem Himmel und starker Gewittertätigkeit im Westen bereits abgebaut waren, wurde das Sternwartenteleskop gegen 22 Uhr noch einmal aktiviert. Obwohl es am westlichen Horizont weiter blitzte, lockerte die dichte Bewölkung etwas auf und das Sommerdreieck kam zum Vorschein. M 57 war im 12 Zöller für einige Zeit sichtbar. Nun überschlugen sich die Ereignisse und die Sternfreunde und Besucher konnten aufgrund des etwas aufklarenden Himmel die ISS und kurz danach eine von Süd nach Nord flitzende, etwa minus 1 helle Sternschnuppe verfolgen.

Um 22.30 Uhr zog der Himmel wieder zu und der 3. bundesweite Astronomietag konnte nur noch am „Stammtisch“ mit „Fachgesprächen“ fortgeführt werden.

Besucherzahl: Aufgrund zahlreicher anderer publikumswirksameren Veranstaltungen im Kreis Peine und der doch recht ungünstigen Wettersituation kamen nur 19 Besucher.

Im nachfolgenden einige Impressionen vom 3. Astronomietag!



Das erste Teleskop ist aufgebaut und die Sonne wird gesucht!

Auch mit „Lebensmittelkaufhausteleskopen“ ist einiges möglich!



Das Planetensystem im Maßstab 1: 1 Milliarde



Der Große Wagen als 3-D Modell



Besucher informieren sich.



Solar - Teleskope und im Produktvergleich!



Abschluss am „Stammtisch“!

